

Amtliche Beglaubigung & Beeidigte Übersetzung

Zeugnisse, Urkunden und Nachweise, die zur Bewerbung bzw. Immatrikulation in amtlich beglaubigter Kopie abgefordert werden, müssen folgenden Anforderungen entsprechen.

Eine Apostille ist nicht erforderlich!

1. Was ist eine amtliche Beglaubigung?

Eine amtliche Beglaubigung ist eine offizielle Bestätigung von speziell dazu ermächtigten Personen/Behörden, dass die Kopie eines Dokumentes mit dem Original-Dokument übereinstimmt, auch amtlich beglaubigte Kopie genannt.

Wichtig: Diese amtlich beglaubigte Kopie mit der originalen Unterschrift und dem originalen Siegel müssen Sie einreichen. Eine Kopie davon wird nicht akzeptiert!

2. Was ist eine beeidigte Übersetzung?

Unter einer beeidigten Übersetzung (oder auch beglaubigten Übersetzung) versteht man eine Übersetzung, welche von einem gerichtlich beeideten Übersetzer angefertigt wurde. Nur die von ihnen selbst erstellten Übersetzungen dürfen diese Personen beglaubigen, aber keine anderen Dokumente, insb. nicht das Originaldokument, das der Übersetzung zugrunde liegt!

Ein beeidigter Übersetzer ist eine Person mit besonderer Zulassung als beeidigter oder öffentlich bestellter/ermächtigter Übersetzer. Ein solcher beeidigte Übersetzer ist berechtigt Dokumente offiziell zu übersetzen, d.h. sogenannte vereidigte oder gerichtlich zugelassene Übersetzungen anzufertigen.

Wichtig: Diese beeidigte Übersetzung mit der originalen Unterschrift und dem originalen Siegel müssen Sie einreichen. Eine Kopie davon wird nicht akzeptiert!

3. Wie bekomme ich eine amtliche Beglaubigung?

- a) Wenn Sie eine Beglaubigung benötigen, gehen Sie mit dem Original-Dokument zu einem Notar oder einer der zuständigen Behörden.

>> Siehe unten: 4. Wer darf eine amtliche Beglaubigung ausstellen?

- b) Dort wird die Beglaubigung des Original-Dokuments vorgenommen. Zuerst wird eine Kopie vom Original angefertigt. Auf dieser Kopie wird ein sogenannter Beglaubigungsvermerk gemacht. Vervollständigt wird die Beglaubigung durch Datum, Unterschrift und Siegel der zuständigen Person.

>> Siehe unten: 5. Wie muss eine amtliche Beglaubigung aussehen?

4. Wer darf eine amtliche Beglaubigung ausstellen?

- in Deutschland:

Eine amtliche Beglaubigung in Deutschland können alle Behörden und Ämter ausstellen, die berechtigt sind ein Dienstsiegel zu führen, z.B. Einwohnermeldeämter, die zeugnisausstellende Schule oder die zeugnisausstellende Hochschule, etc., sowie Notare.

Nicht anerkannt werden Beglaubigungen von Krankenkassen, Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Vereinen, vereidigten Buchprüfern etc.

- Sie kommen aus einem EU-Land?

Eine Beglaubigung der Zeugnisse, Urkunden und anderer Nachweise ist ausreichend, wenn sie durch einen Notar, durch die zeugnisausstellende Schule oder die zeugnisausstellende Hochschule ausgestellt wurde.

- Sie kommen aus einem nicht EU-Land?

Die Beglaubigung ist von einer deutschen konsularischen Vertretung (Botschaft/Konsulat) oder von einem dazu befugten Notar einzuholen.

- Wichtig: Beeidigte Übersetzer*innen dürfen keine amtliche Beglaubigung ausstellen!
Beeidigte Übersetzer*innen dürfen nur die von ihnen selbst erstellten Übersetzungen beglaubigen, aber keine anderen Dokumente!

5. Wie muss eine amtliche Beglaubigung aussehen?

- Eine amtliche Beglaubigung muss immer enthalten:
 1. den Beglaubigungsvermerk: Das ist ein Vermerk, der bestätigt, dass die Kopie/Abschrift mit dem Original übereinstimmt.
 2. die originale Unterschrift des Beglaubigenden
 3. den Abdruck des originalen Dienstsiegels: Das Dienstsiegel kann ein Siegel-Stempel oder auch ein Prägesiegel sein. Ein Dienstsiegel enthält in der Regel ein Emblem. Ein einfacher Schriftstempel genügt nicht.
 4. das Datum der Ausstellung
- Dabei ist folgendes zu beachten:
 - Bei mehrseitigen Dokumenten genügt es grundsätzlich, wenn nur eine Seite mit dem Beglaubigungsvermerk und der Unterschrift versehen ist. In diesen Fällen müssen jedoch alle Blätter des Dokuments aufgefächert übereinandergelegt, geheftet und so gesiegelt werden, dass auf jeder Seite ein Teil des Dienstsiegelabdrucks erscheint.
 - Jede Seite kann auch gesondert beglaubigt werden. In diesem Fall muss darauf geachtet werden, dass auf jeder Seite des Originals der Name des Inhabers der Bescheinigung/Urkunde steht. Ist er nicht überall angegeben, muss er zusammen mit einem Hinweis auf die Art der Urkunde in die Beglaubigungsvermerke aufgenommen werden.
 - Befindet sich auf der Vorder- und Rückseite eines Blattes eine Kopie und kommt es auf den Inhalt beider Seiten an, muss sich der Beglaubigungsvermerk auf die Vorder- und Rückseite beziehen (z.B.: "Hiermit wird beglaubigt, dass die vor-/umstehende Kopie mit dem Original übereinstimmt."). Ist dies nicht der Fall, müssen Vorder- und Rückseite gesondert beglaubigt sein.
 - Befindet sich auf dem Original ein im Papier eingedrücktes Siegel (ein sogenanntes Prägesiegel), so wird dieses in der Regel auf der Kopie nicht sichtbar sein. Der Beglaubigungsvermerk auf der Kopie muss dann dahin erweitert werden, dass sich auf dem Original ein Prägesiegel des Ausstellers der Bescheinigung/Urkunde befunden hat.

Official Certification & Official Translation

Certificates and documents that are required for application or enrollment as an officially certified copy must meet the following requirements.

An apostille is not required.

1. What is an official certification?

An official certification is an official confirmation by specially authorized persons/authorities that the copy of a document corresponds to the original document.

Important: The certified copy you have to submit as it is, with the original signature and seal. Copies thereof are not accepted!

2. What is an official translation?

An official translation is a certified translation (or sworn translation) that has been made by a court-sworn translator. These persons are allowed to only certify the translations they have made themselves, but no other documents, esp. not the original document the translation is based on!

A certified/sworn translator is a person with a special license as a sworn or publicly appointed/authorized translator. Such a sworn translator is entitled to officially translate documents, i.e. to make so-called sworn or court-approved translations.

Important: The official translation you have to submit as it is, with the original signature and seal. Copies thereof are not accepted!

3. How to get an official certification?

- a) If you need an official certification, you have to go with the original to one of the responsible authorities (consulate, embassy, notary, etc.)
>> See below: 4. Who is authorized to do an official certification?
- b) The official certification of the original document will be done there, i.e. a copy of the original will be made. On this copy will be put the official attestation clause, as well as date, the signature and the official seal by the responsible officer.
>> See below: 5. What does an official certification look like?

4. Who is authorized to do an official certification?

- in Germany
Responsible for issuing an official certification in Germany are all authorities and offices authorized to carry an official seal, e.g. residents' registration offices, the school or the university that issues the graduation certificate, as well as notaries, etc.
Not recognized are certifications of health insurance companies, lawyers, accountants, clubs, certified accountants etc.
- If you come from an EU-country:
An official certification of graduation certificates, documents, and other proofs is sufficient if it is carried out by a notary, by the school or the university that issues the graduation certificate.
- If you come from a non EU-country:
The official certification must be done by a German consulate or embassy or by an authorized notary.
Important: Certified/sworn translators are not allowed to issue an official certification!
Certified/sworn translators are allowed to only certify the translations they have made themselves, but no other documents!

5. How has an official certification to look like?

- An official certification must at least contain:
 1. The attestation clause ("Beglaubigungsvermerk"): This is a clause confirming that the copy corresponds to the original document.
 2. The original signature of the responsible person
 3. The original official seal: The official seal can be a stamp or an embossed seal. An official seal usually contains an emblem. A simple stamp is not enough!
 4. The date of issue
- The following has to be noted:
 - For multi-page documents, it is sufficient if only one page is provided with the attestation clause and the signature. In these cases, however, all the pages of the document must be fanned, stapled, and sealed so that a part of the official seal leaves marks on each page.
 - Each page can also be certified separately. In this case, care must be taken that the name of the holder of the certificate is printed on each side of the original. If not indicated everywhere, the name must be included in the attestation clause together with a reference to the type of certificate.
 - If there is a copy on the front and back of a page, and if the content of both pages is relevant, the attestation clause must refer to the front and back (e.g. "This is to certify that the copy in front/in the back matches the original."). If this is not the case, front and back of the page must be certified separately.
 - If there is an embossed seal in the paper on the original, this will usually not be visible on the copy. The attestation clause on the copy has to state additionally that the original document contained the embossing seal of the issuer of the document.